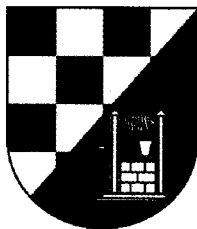


Besuchen Sie uns im Internet:
www.rinzenberg.de



Ortsgemeinde Rinzenberg

Der Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Rinzenberg · Hochwaldstraße 12 · 55767 Rinzenberg

1. Mitglieder des Ortsgemeinderates

Herrn Erster Beigeordneter Siegfried Blunz

Frau Beigeordnete Brunhilde Gordner

Herrn Karl-Heinrich Bruch

Herrn Rainer Ries

Herrn Wolfgang Lengler

Herrn Reinhard Schäfer

Herrn Udo Rennwanz

Herrn Thomas Störnal

2. Herrn Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher o.V.i.A.

3. Herrn Marcus Gräther, GERES-Group Frankfurt/Main (zu TOP 2)

Sven Becker

Hochwaldstraße 12

55767 Rinzenberg

Telefon **06782 – 109817**

Fax: 06782 - 1096416

Mobil 0160 - 8423430

E-Mail: ortsgemeinde@rinzenberg.de

URL: www.rinzenberg.de

05.07.2013

Einladung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,

ich lade Sie zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates

**am Mittwoch, 10. Juli 2013
um 19.00 Uhr
in das Gemeinschaftshaus, Hochwaldstr. 30a, in Rinzenberg**

ein.

Tagesordnung:

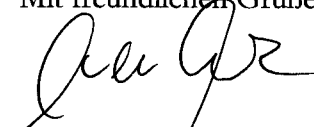
öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Sachstand Windkraftpläne
3. Dorferneuerung/Dorfmoderation
4. Baumaßnahmen 2014
5. Weiherfest
6. Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentlicher Teil:

1. Feststellung des Austrittes von Peter Hahn aus dem Ortsgemeinderat
2. Ausbau Buchenweg; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
3. Angelegenheiten AöR; Errichtung von PV-Dachanlagen
4. Personalangelegenheit; Neubesetzung der Gemeindearbeiterstelle
5. Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen


Sven Becker
- Ortsbürgermeister -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 1

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) Vorsitzender

Sven Becker
(Ortsbürgermeister)
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) Ratsmitglieder

Siegfried Blunz
(Erster Beigeordneter)
Brunhilde Gordner
(Beigeordnete)
Karl-Heinrich Bruch
Wolfgang Lengler
Rainer Ries
Reinhard Schäfer
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) auf Einladung

Verhandelt zu **Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)**
(Sitzungs-ort und -raum)

am Mittwoch, 10. Juli 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

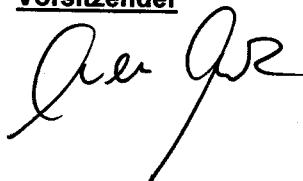
In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.07.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

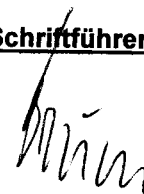
Sachverhalt:

Das Ratsmitglied Peter Hahn ist zum 31.05.2013 aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden. Als Nachfolger wurde Herr Thomas Störnäl zum 01.06.2013 in den Ortsgemeinderat berufen. Der Ortsbürgermeister verpflichtet Herrn Störnäl namens der Ortsgemeinde Rinzenberg durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht, der Treuepflicht und der Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 2

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) Vorsitzender

Sven Becker
(Ortsbürgermeister)
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) Ratsmitglieder

Siegfried Blunz
(Erster Beigeordneter)
Brunhilde Gordner
(Beigeordnete)
Karl-Heinrich Bruch
Wolfgang Lengler
Rainer Ries
Reinhard Schäfer
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) auf Einladung

Marcus Gräther, GERES-Group, Frankfurt/Main

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 10. Juli 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.07.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Sachstand Windkraftpläne

Sachverhalt:

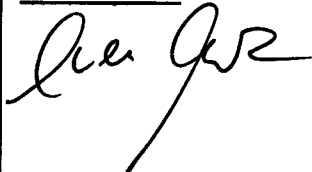
Herr Marcus Gräther, Projektleiter der GERES-Group Frankfurt/Main informierte den Ortsgemeinderat über den aktuellen Stand in Sachen Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen im Gemeindewald „Struth“.

Von den ursprünglich fünf geplanten Windenergieanlagen (3 auf Gemarkung Rinzenberg, 2 auf Gemarkung Ellenberg) sind nach Absprache mit der SGD Nord noch drei Anlagen (2 Rinzenberg, 1 Ellenberg) übrig geblieben. Die Standorte der drei Anlagen wurden marginal verändert.


Für den Windpark „Struth“ wurde am 08.07.2013 der Genehmigungsantrag nach BImSchG bei der Kreisverwaltung eingereicht. Der naturschutzfachliche Beitrag soll bis spätestens August nachgereicht werden, dieser beinhaltet voraussichtlich auch eine Ausgleichsfläche (Waldstilllegung/ Hiebsruhe) im Gemeindewald. Die Flurstückssicherung für die Zuwegung läuft noch.

Herr Gräther informierte über den Sachstand der weiteren von der GERES-Group geplanten Windenergieanlagen im Verbandsge-
meindegebiet.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 3

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) Vorsitzender

Sven Becker
(Ortsbürgermeister)
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) Ratsmitglieder

Siegfried Blunz
(Erster Beigeordneter)
Brunhilde Gordner
(Beigeordnete)
Karl-Heinrich Bruch
Wolfgang Lengler
Rainer Ries
Reinhard Schäfer
Thomas Störmal

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) auf Einladung

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 10. Juli 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.07.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Dorferneuerung/Dorfmoderation

Sachverhalt:

Das letzte Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde wurde im Jahre 1991 erstellt und seitdem nicht mehr fortgeschrieben. Der Ortsbürgermeister wurde auf die Notwendigkeit eines aktuellen Dorferneuerungskonzepts bei den Besuchen der einzelnen Kommissionen im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ regelmäßig hingewiesen.

Auch bei verschiedenen Projekten, so z. B. der geplanten Sanierung der drei Dorfbrunnen, wird eine Förderung aus Dorferneuerungsmitteln nur gewährt, wenn ein aktuelles Konzept vorliegt. Der Wiedereinstieg in die Dorferneuerung sollte daher umgehend beschlossen werden.

Erster Schritt dabei ist eine Dorfmoderation. Die Dorfmoderation unterstützt den Ortsgemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger bei der Ideensammlung und Problembenennung und lebt von einem hohen Engagement in der Bevölkerung.

Ziel der Dorfmoderation ist es, die Gemeinschaft der Dorfbewohner zu stärken, insbesondere gemeinschaftsfördernde Initiativen der Bürgerinnen und Bürger anzuregen und zu koordinieren. Jugendarbeit soll ein zentrales Thema im Rahmen der Moderation sein. Die Moderation soll in großen Teilen Grundlage für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes bilden. Die Bürger wurden bisher und werden auch in Zukunft ständig in die Bestrebungen der Ortsgemeinde eingebunden. Diese Bestrebungen sollen im Rahmen der Moderation noch vertieft werden.

In 2012 wurde bereits eine Förderung für 2013 beantragt. Dieser Antrag wurde von der ADD Trier mit Schreiben vom 05.06.2013 trotz vorheriger mündlicher Zusage (Telefonat des Sachbearbeiters der Verbandsgemeindeverwaltung mit der Sachbearbeiterin der ADD im Hinblick auf möglichen Nationalpark) abgelehnt.

Laut ADD ist festgelegt, dass in jedem Landkreis drei Moderationen außerhalb der Schwerpunktanerkennung gefördert werden können. Zwei von diesen drei Förderanträgen sind zu Gunsten der Verbandsgemeinde Birkenfeld (Hoppstädten-Weiersbach und Rötweiler-Nockenthal) entschieden worden, einer zu Gunsten der Verbandsgemeinde Herrstein.

Nach Rücksprache mit der ADD wurde dem Ortsbürgermeister empfohlen, für 2014 einen neuen Förderantrag zu stellen. Die mögliche Errichtung eines Nationalparks und der daraus folgende Status Rinzenbergs als Nationalparkgemeinde sollte bei der Ver-

gabe der Zuweisungen im besonderen Maße berücksichtigt werden. Das Thema „Nationalpark“ soll in der Dorfmoderation auch als besonderer Punkt behandelt werden.

Die Verwaltung hat die Kosten einer Dorfmoderation anhand eines Angebotes von 2012 auf 15.080,87 Euro beziffert. Eine Landesförderung von 80 % kann gewährt werden, sodass die Ortsgemeinde einen Eigenanteil in Höhe von rund 3.000 Euro zu finanzieren hätte.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
enthalten: 0 Stimmen
ungültig: 0 Stimmen

Beschluss:

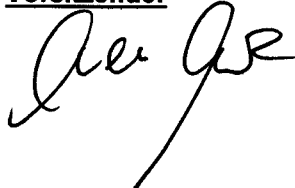
Für die Ortsgemeinde soll eine Dorfmoderation als Vorbereitung und Durchführung der für die Dorferneuerungsmaßnahme notwendigen Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit nach 2.1.1 der Verwaltungsvorschrift Dorf an ein geeignetes Planungsbüro vergeben werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu geeigneten Planungsbüros aufzunehmen und diese zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Zuwendung in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten (Gesamtvolumen 15.080,87 Euro) zu beantragen.

Die Dorfmoderation soll nur bei Gewährung des entsprechenden Zuschusses durchgeführt werden.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 4

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**

Sven Becker
(Ortsbürgermeister)
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz
(Erster Beigeordneter)
Brunhilde Gordner
(Beigeordnete)
Karl-Heinrich Bruch
Wolfgang Lengler
Rainer Ries
Reinhard Schäfer
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) **auf Einladung**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
enthalten: 0 Stimmen
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 10. Juli 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.07.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Baumaßnahmen 2014

Sachverhalt:

Um einen Überblick zu bekommen, welche Baumaßnahmen im Hochbau und Tiefbau wie auch weitere Maßnahmen in 2014 vorgesehen sind und vorbereitet werden müssen, bittet die Verwaltung bis zum 31.07.2012 um schriftliche Mitteilung.

Als Tiefbaumaßnahme ist der Ausbau der Gemeindestraße „Buchenweg“ vorgesehen. Des Weiteren sind eine Dorfmoderation sowie die Sanierung der drei Dorfbrunnen mit Neugestaltung der Vorplätze im Rahmen der Dorferneuerung geplant.

Beschluss:

Als Baumaßnahmen in 2014 ist der Ausbau der Gemeindestraße „Buchenweg“ sowie im Rahmen der Dorferneuerung eine Dorfmoderation und die Sanierung der Dorfbrunnen mit Neugestaltung der Brunnenvorplätze geplant.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 5

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) Vorsitzender

Sven Becker
(Ortsbürgermeister)
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) Ratsmitglieder

Siegfried Blunz
(Erster Beigeordneter)
Brunhilde Gordner
(Beigeordnete)
Karl-Heinrich Bruch
Wolfgang Lengler
Rainer Ries
Reinhard Schäfer
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) auf Einladung

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 10. Juli 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.07.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

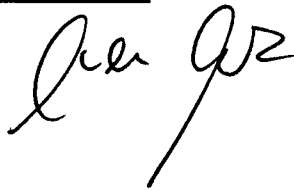
Weiherrfest

Sachverhalt:

Das Weiherrfest findet als Gemeindeveranstaltung am 17./18. August 2013 statt. Der Ortsbürgermeister wird zur Vorbereitung des Festes (Festlegung Programm, Getränke- und Speiseangebot, etc.) zu einem gesonderten Treffen einladen, an dem auch die Jugendvertretung sowie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner teilnehmen können.

Die Veranstaltung soll samstags mit „Kaffee und Kuchen“ beginnen. Die Jugendvertretung zeichnet für eine Kinderbelustigung sowie ein „Dorfduell“ mit Erwachsenen verantwortlich. Sonntags wird am Weiherr ein Gottesdienst stattfinden (voraussichtlich mit Taufe). Beim anschließenden Frühschoppen wird das „Birkenfelder Römerorchester“ spielen.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 6

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) Vorsitzender

Sven Becker
(Ortsbürgermeister)
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) Ratsmitglieder

Siegfried Blunz
(Erster Beigeordneter)
Brunhilde Gordner
(Beigeordnete)
Karl-Heinrich Bruch
Wolfgang Lengler
Rainer Ries
Reinhard Schäfer
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) auf Einladung

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal) (Sitzungs- und -raum)

am Mittwoch, 10. Juli 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.07.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister macht folgende Mitteilungen:

Nationalpark

Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand und den weiteren Zeitplan. Es finden noch drei Nationalpark-Foren statt, in denen das Land über die erarbeiteten Teilergebnisse des Landeskonzeptes informiert. Auch online kann man sich auf der Webseite des Nationalparks über die Teilergebnisse informieren und mitdiskutieren.

Am 26.09.2013 wird das Landeskonzept zum Nationalpark vorgestellt. Im Oktober wird dann das Votum der Region über das Landeskonzept erwartet. Der Ortsbürgermeister schlägt vor, das Landeskonzept in einer Einwohnerversammlung zu behandeln, bevor der Rat darüber abstimmen wird.

Ausbau Buchenweg

Der Ortsbürgermeister setzt die Ratsmitglieder darüber in Kenntnis, dass die Gemeinde für den Ausbau des Buchenwegs vom Land eine Zuwendung in Höhe von 37.000 Euro aus dem Investitionsstock erhalten hat.

Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Fa. Küssner Ende des Monats verschiedene kleinere Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen vornimmt.

Zensus 2011

Das Statistische Landesamt hat mitgeteilt, dass, gemäß § 2 des Landesgesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2011, eine amtliche Einwohnerzahl von 306 Personen festgestellt wurde.

Neue Störungsrufnummer bei der OIE AG

Unter der Rufnummer 0800 312 300 können künftig Störungen in der Stromversorgung sowie der Straßenbeleuchtung telefonisch gemeldet werden. Die Meldung von Straßenbeleuchtungsstörungen kann zudem auch über das Internet unter www.oie-ag.de/laterneaus jederzeit erfolgen.

Mobiliar aus Heinrich-Hertz-Kaserne

Der Ortsbürgermeister hat aus der Heinrich-Hertz-Kaserne in Birkenfeld drei ausgesonderte Aktenrollschränke unentgeltlich erhalten. Sie werden im Kellerraum des Gemeinschaftshauses aufgestellt und zur Archivierung der Gemeindeakten verwendet.

Kinderspielplatz

Der Ortsbürgermeister hat zwei neue Gummisicherheitsitze für die Doppelschaukel bestellt. Die Sitze wurden im letzten TÜV-Bericht beanstandet.

Wehrübung

Die Wehrverwaltung hat mitgeteilt, dass in der Zeit vom 22.07.2013 bis 02.08.2013 eine Wehrübung in unserem Gebiet geplant ist.

Handy-Sammelbox

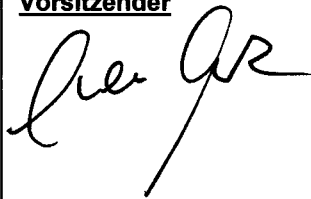
Im Eingangsbereich des Gemeinschaftshauses steht eine Handy-Sammelbox. Dort können alte oder defekte Handys umweltgerecht entsorgt werden. Für jedes abgegebene Handy erhält der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) 3 Euro für Europas größtes Flussrenaturierungsprojekt „Die Havel wird wieder lebendig“.

Der Erste Beigeordnete Blunz erkundigt sich nach dem Sachstand Reparatur Kanaldeckel. Er hatte während der Urlaubsvertretung des Ortsbürgermeisters den Verbandsgemeindewerken lose, klappernde Kanaldeckel in der Hochwaldstraße gemeldet. Da dort aber bisher noch nichts passiert sei, bittet er den Ortsbürgermeister bei den VG-Werken nochmals nachzufragen.

Ratsmitglied Lengler fragt, ob es möglich sei, in der Zeit der Lkw-Umleitung/Baumaßnahme B 269 in Birkenfeld die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße zu deaktivieren. Der Ortsbürgermeister erkundigt sich bei der OIE, ob dies technisch machbar wäre.

Ratsmitglied Bruch fragt nach, ob es eine gesetzliche Regelung gibt, die einen Grundstückseigentümer zum Grasschnitt/Mähen verpflichtet. Dem Ortsbürgermeister ist eine solche Regelung nicht bekannt, er verweist auf das Landesnachbarrechtsgesetz, das z.B. Angaben zum Grenzabstand von Bäumen und Sträuchern enthält.

Vorsitzender



Schriftführer

